



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Eingabe der Investorendossiers für die Nutzung des ehemaligen Kapuzinerklosters Stans ist erfolgt

Am 15. Januar 2015 war der Abgabetermin für die Investorendossiers für das ehemalige Kapuzinerkloster in Stans. Es gingen fünf Eingaben ein.

Die Investorenausschreibung und -evaluation für eine neue Nutzung des ehemaligen Kapuzinerklosters in Stans, die mehrstufig erfolgt, hat einen ersten Meilenstein erreicht. Am letzten Donnerstag wurden die Dossiers mit den Nutzungsvorschlägen abgegeben. Total gingen fünf Eingaben ein. Die Projekte stammen von Teams aus dem Immobilien-, Hotel- und Nonprofit-Bereich. Mit der Projekteingabe fand eine sehr intensive Vorbereitungszeit ihren Abschluss. Die Baudirektion hat über 20 Führungen durchgeführt und sehr viele Fragen im Vorfeld beantwortet.

Die 13 Mitglieder der Auswahljury haben sich bereits einmal getroffen, um die Bewertungspunkte zu definieren. Auch haben sie das Kloster besichtigt, um sich mit seinen Eigenheiten vertraut zu machen.

Die Eingaben für eine künftige Nutzung des ehemaligen Kapuzinerklosters werden nun auf ihre Vollständigkeit hin geprüft. An den Jurysitzungen im Februar und März 2015 werden alle Eingaben besprochen und bewertet. Im Anschluss unterbreitet die Jury dem Nidwaldner Regierungsrat einen Vorschlag. Mit einer Entscheidung des Regierungsrates ist im April 2015 zu rechnen. Über die Abgabe im Baurecht entscheidet der Landrat frühestens im zweiten Quartal 2015.

RÜCKFRAGEN

Hans Wicki, Baudirektor, Telefon 041 618 72 02, erreichbar am 21. Januar 2015 zwischen 10 und 11 Uhr.

Stans, 21. Januar 2015